

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 197.

den 23. Juli 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einstückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 20. Juli:
Jüngl. Rudolf Wyss, Sohn des Hrn.
Doktor Wyss-Segeffer von Luzern,
13 1/2 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 24. Juli.

Den 21. Juli:
Jüngl. Johann Meyer, Tagelöhner, von Mal-
ters, 34 Jahre alt.

Anzeigen.

4255¹] **Morgen Nachmittags
zwei Uhr letzte diesjährige
Zuspung bei
Zuspfarzt B. Stöcker.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für Uebernahme der Zimmerarbeiten für
den Bau einer Wajenmeißler-Kemise wird hie-
mit Konkurrenz eröffnet.
Uebernahmungsangebote sind versiegelt bis den
1. August nächsthin auf der unterzeichneten
Kanzlei abzugeben, wofelbst Plan und Bau-
vorschrift zur Einsicht offen liegen.
Luzern, den 18. Juli 1867.

Im Auftrag des Baudepartements:
4242²] **Die Kanzlei.**

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 23. Oktober 1864 wird anmit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Hr.
D. Wettstein, Handelsgärtner, beim Stadt-
rath die Erklärung abgegeben, daß er sein
Haus Nr. 40 C im Quartier Hof gegen Süden
zu erweitern beabsichtige. Die Baute ist aus-
gesetzt und der Plan liegt im Bureau des Bau-
inspektors von heute an bis und mit dem
31. Juli nächstünftig, während welcher Zeit
davon Einsicht genommen und zivilrechtliche
Einsprüche gegen die Ausführung geltend ge-
macht werden können.
Luzern, den 16. Juli 1867.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
4189¹] **S. Gurdi.**

Steigerung.

In Konkursachen des H. Döring-Wähl-
mann sel. werden künftigen **Donnerstag
den 23. Juli** von Vormittags 9 Uhr an
bei der sog. Gewerbestelle an der äußern
Weggisgasse in Luzern die noch vorhandenen
Möbeln u. dergl. unter richterlicher Aufsicht
gegen baare Bezahlung versteigert, als:

1 Sekretär, 1 Schreibpult, verschiedene Tische,
Kanapee- und Sesselgestelle, 1 Waichmaschine,
Fiedern- und Obermatratzen, Bettstellen, Glas-
tischen, 1 Cylinderruhr zc. zc.
Luzern, den 20. Juli 1867.

Die Gerichtskanzlei.

Säghölzer-Steigerung.

Mittwoch den 31. Juli 1867, Nach-
mittags von 1 Uhr an, läßt die Korporation
von Willisau-Stadt zirka 80 Stück schöne
Säghölzer bei der Säge dahier gegen baare
Bezahlung öffentlich versteigern. [4199¹]
Willisau-Stadt, den 17. Juli 1867.

Die Korporations-Verwaltung.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 20. auf den 21. dieses
Monats ist mittels Einbruch aus der Scheune
auf dem Emmenfelde an Wertgeschirr entwen-
det worden: 7 Hauen und 6 Körbe; Ge-
sammtwerth 46 Franken.

Die unterzeichnete Verwaltung, als Befoh-
lene, verspricht auf die Entdeckung des Ge-
stohlenen und des oder der Thäter eine Be-
lohnung von 15 Franken.

Für die Strafhaus-Verwaltung,
Der Direktor:
4272¹] **Sub. Ineichen.**

Anzeige.

Den geehrten Kreditoren der Konkursmasse
des Felix Koft, Schreiner in Luzern, wird
hiermit angezeigt, daß das Lit. Bezirksgericht
von Luzern in Konkursstreitsache gegen Josef
Haas im Steinbruch dahier Unterzeichnete mit
der Klage betreffend Kaufvertrag und Gült-
errichtung abgewiesen hat, somit Haas in Folge
dessen zurück erhält nebst der schon von Koft
auf das ihm abgekaufte Landstück bezahlten
Summe von Fr. 982. 50 Cts.:

a. das von Koft von ihm, Haas, erkaufte
Landstück,
b. die von diesem auf demselben zu Gunsten
von Haas errichtete Gült von Fr. 3000;
c. die bei dem Landstück liegenden Steine.

Für Ausgrabung des Fundaments einer
Baute hat Koft auf dem Landstück über 1000
Fr. verwendet, welche Kosten dem Haas nebst
dem obigen Zugewonnenen noch überlassen wer-
den, ohne eine Entschädigung zu bezahlen.

Das Lit. Bezirksgericht gestattet aber den
Kreditoren im Urtheil vom 7. Juni abhin,
auf zivilrichterlichem Wege den Hrn. Haas
um eine Entschädigung anzusuchen.

Wenn nun den geehrten Kreditoren beliebt,
eine Entschädigungsforderung an Hrn. Haas
zu stellen, so mögen sie das Recht suchen.
Luzern, den 22. Juli 1867.

J. Hug, Agent,
für sich und Kommitenten.

3986¹] **Jungfer Berena Ffenegger,**
Dienstmagd in Luzern, wird anmit aufgefor-
dert: die Frau Müller geb. Kroyler im Bruch
zu bezahlen, indem das Waisenamt Hochdorf
nicht für sie bezahlen wird.

Ausverkauf.

Um aufzuräumen eine Partie **Bardge**
in verschiedenen Farben und Dessins à 30,
40 und 50 Cts. per Elle.

Zu gefälligem Zuspruch empfiehlt sich bestens
Coraggioni-Huber,
3987¹] Kapellplatz.

Wiener Bier

im
Café Regazzoni.
Anstich heute Morgens 9 Uhr. [4274

Zu verkaufen

im
Mühlebau von Hofen, Horw.

Mehrere eiserne **Pressschrauben** von ver-
schiedener Größe sammt den Bestandtheilen;
Wolftrotte, Knochen- und Futter-
stampfe und eine **Farbmühle.** [3296¹

5prozentiges, hypothekarisch versichertes Anleihen des Kantons Freiburg von 14 Millionen Franken.

(Vom Jahre 1864.)

**Emission einer zweiten Serie von 4 2/3 Millionen Franken durch
die Eidgenössische Bank in Bern.**

Titel: Von je 1000 Fr. auf den Inhaber lautend (Nr. 9835 bis 14,000).
Verzinsung: Mit 5% per Jahr, zahlbar halbjährlich, am 18. Januar und 18. Juli
in Bern und andern schweizerischen Städten.

Rückzahlung: Vom Jahr 1880 bis zum Jahr 1890, ebenfalls kostenfrei in Bern
und andern schweizerischen Städten.

Garantien: Abgehen vom allgemeinen Vermögen des Kantons Freiburg:

- 1) das Gesamtstaatsvermögen des Kantons Freiburg;
- 2) das erste Pfandrecht auf der Eisenbahn Lausanne-Freiburg-Berner-
grenze, welche, niedrig geschätzt, einen Werth von 12 Millionen repräsentirt;
- 3) 2,750,000 Fr. in faustpfändlich hinterlegten Werthpapiere des Kan-
tons Freiburg;
- 4) 1,750,000 Fr. in Pfandrechten auf Liegenschaften mehrerer freibur-
gischer Gemeinden.

Emissions-Bedingungen: Emissionskurs 95% oder 950 Franken für jede
Obligation, zahlbar mit wenigstens 15% oder Fr. 150 längstens innerhalb
eines Monats nach der Subscription und die weitem 80% oder Fr. 800 in höch-
stens zwei Stößen längstens bis zum 31. März 1868; alles unter Verrechnung des
Wachstums zu 5% per Jahr auf den 18. Januar 1868, von wo an der Zinsgenuß
der auszugebenden Obligationen beginnt.

Bestimmung des Anleihe: Das Anleihen ist zur Tilgung des in England aufge-
nommenen Anleihe von 7 1/2 Millionen Franken, für welches i. Z. die Eisenbahn
Lausanne-Freiburg-Berner-grenze verpfändet wurde und zur Abzahlung schwebender, auf
der Eisenbahn haftender Schulden bestimmt.

Zeichnungen und Einzahlungen werden entgegengenommen und Prospekte verabsolgt
4120¹] bei der **Bank in Luzern.**

Die Fabrik künstlicher Mineralwasser, 360, Luzern,

benachrichtigt hiemit ihre verehrl. Kunden, daß alle Zahlungen direkt an die Fabrik oder deren
Depots, Dr. d'Orselli Corruggioni und Pharmacie du lac, zu leisten sind, da sonst Niemand
berechtigt ist, für sie Zincajji zu befragen.

3889¹] **Wasser- und Dampf-Bäder sind auch
an Sonn- und Feiertagen geöffnet.**

**Arnold Kis
zum „Lindenhof“ in Luzern.**

4089¹] Im **Café-Restaurant zum „goldenen Adler“**
(Wettliner Halle) ist fortwährend vorzügliches Lagerbier zu
haben, sowie **reine Weine, feine und ordinäre Liqueurs**
zu verschiedenen Preisen; **warme und kalte Speisen** nach Be-
lieben, wozu Jedermann freundschaftlich eingeladen wird.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige dem verehrten Publikum an, daß ich wieder eine große Auswahl **englischer
Stech- und Nähadeln**, letztere mit runden und langen Köpflein, erhalten habe, zu sehr
billigen Preisen; ferner eine Auswahl von **Quincallerie, Bijouterie, Parfu-
merie, Reiseartikeln, Porte-monnaies, Flanellhemden**, auch farbige u. weiße
baumwollene, **Unterleibchen** für Herren und Damen, **Strümpfe und Socken**, farbige
Strickbaumwolle; eine Auswahl **Leberhandschuhe** und **Fil d'Ecoane**, überzogene
und unüberzogene **Ertnolinen** und noch viele andere Artikel; Alles zu sehr billigen Preisen.
Auch empfehle ich mein zweites Magazin in 40 Cts.-Artikeln.

Pascal Feralli.
Meine Magazine befinden sich unten im Gasthof zur Krone. [4277¹